

20. Okt.
2. Oktob.
J. J.

Milan d. 20. Sept. 1879

Haus Fraumunster

757

Lycopodium furu Krotzschus!

Ich bin gänzlich im Stadio des Platonischen
Philosophie begriffen, erhaltet Ihre kleine
Monographie, über die Kräfte der
„Platonischen Dialoge“, in welcher ich eine
grosse Fülle von Gedanken anführen.

Das vorliegende war in Beziehung zu erlangen,
wie Sie bei Aufnahmefähigkeit Ihrer Fülle
Sie mit der Kunst des Prof. Dr. Schiller
Platonischen Studien, in Beziehung annehmen.
Vorläufig warten, gleich Schiller gerade
des vorliegenden Thema, sowie über die
alle Plato behauptetes differenter Fragen
mit besonderer Aufmerksamkeit
behalten. Ich bin

Zu wissen, wie geringen Annehmlichkeit
sich in einem dieser jenseitigen Geist auf
bilden Platonismus, mit dessen Egel
fürwahrhaftig gütlich, während Sie gerade
Zukunft Folge der fürwahrhaftig, gegen welche
Schiller der ganzen Apparats seiner
Verbreitung in die Welt führt.

Da aber abzugeben aus dem Laufe der
Schiller auf S. 157 der 1^{te} Abtheilung, gleich
Kerker beibehalten: „die Philosophie Platons
in ihrer inneren Beziehung zur gegenwärtigen
„Kritik“ Schiller 1859 - Altdorffs „Dial.“,
wichtigste gerade und vollständig, gleich Citat
aus

und dem Theatet (: Paz. 143. C:) bezeugt
auf welche sie die Kaiserpolitik des
platonischen Dialoge - und abstrakten
Lebens - gelehrt, so zwar im Theatet
Mischel abends in diesen abstrakten
Werk, wie in Jura 1877 erschienen. Phi.
Joseph des Savastain (Bum bei Neffe)
mit allen Aufschlüssen und besten in
Wiederholung, den Grundgedanken anfolgt:

- 1/ die Idee des Platon ist der Aufschluss
gänzlich für Ordnung der Kaiserpolitik
des platonischen Schriftes
- 2/ die wichtigste Funktion des platonischen
Dialoge besteht (nach Mischel) - an einem
Gedankengang im die Dialoge: Theatet
Sonderer Politik als ein ein
Kriegsalltagsgedacht - in. wofür auf
Gedankengang derselben, im die Dialoge:
Maat, Timaios in Kritik -

die Auffassung von Mischel

- 3/ geht auf mit Platon in dem Leben
des platonischen

So dürfte man ein unangenehmes Quartier
Mischel in einem Stadt nahe dem galastus
werden, wo es sich im die nachgelassene Leben
des Kaiserpolitik des plat. Dialoge handelt
- zumal Mischel in den vorerwähnten Werken, ein
unabhängig geliebtes tief eingewirktes frä-
tierung über die Bedeutung der hellenischen
Sprache zur Geltung bringt, die nicht gewöhnlich
als eine Art Sprachphilosophie angesehen

